

Programm und Informationen: BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288 oder -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de.

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender

Ärztliche Führung

Die Anforderungen an Ärztinnen und Ärzte mit Führungsaufgaben sind gestiegen. Führungsfähigkeiten haben deswegen die Stellung von Schlüsselkompetenzen für Ärztinnen und Ärzte in leitenden Positionen.

Im Zentrum des Interesses stehen Führungsqualität und soziale Kompetenz – bei gegebenen ökonomischen Rahmenbedingungen. Um aktuelle und künftige Anforderungen und Erwartungen inhaltlich erfüllen zu können, sind für Führungskräfte optimale Kompetenzen entscheidend.

Themen: Im Zentrum des sechstägigen Seminars stehen die Themen: Gesprächsführung, Personale Führung und Substitute von Führung, Führen von Verhandlungen, Gruppenorientierte Führungsaufgaben, Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, Konfliktmanagement, Selbstmanagement.

Zielsetzung: Schon im Vorfeld des Seminars bringen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein mit einem kurzgefassten schriftlichen Exposé zu einer alltäglichen ärztlichen Führungssituation beginnend mit der Reflexion der eigenen Rolle als ärztliche Führungskraft. Diese alltägliche Führungssituation wird im weiteren Seminarverlauf begleitend reflektiert mit höchst möglichem individuellen Nutzen für künftige Führungsstrategien. Die Kompetenzverbesserung im ausgewogenen Umgang mit Veränderungsprozessen einschließlich immanenter Konflikte und deren Bewältigung ist ein weiteres erreichbares Ziel. Wissenstransfer von Experten sowie Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen zwischen den Teilnehmern untereinander mit den Tutoren sind hierfür die Basis.

Zielgruppe: Leitende Ärztinnen und Ärzte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die für verantwortliche Positionen zunehmend geforderte Spezialkenntnisse zur Umsetzung der Führungsaufgaben erwerben oder vertiefen wollen, um sie erfolgreich umzusetzen.

Veranstaltungsort: 14. bis 16.9.2009 Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, 17. bis 19.9.2009 Tagungshotel in Oberbayern.

Organisatorische Hinweise: Das sechstägige Seminar „Ärztliche Führung“ vom 14. bis 19.9.2009 kostet 1.890 €. Dieser Preis schließt Arbeitsmaterialien ebenso ein wie Speisen und Getränke während des Seminars sowie die Unterbringung in einem Tagungshotel in Oberbayern vom 16. bis 19.9.2009.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Registrierung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Fortbildungspunkte: Für diese Veranstaltung werden 50 • gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK in Kraft getreten am 1.4.2009 vergeben.

Programm und Informationen: BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288 oder -141, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender

Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen

Die Fortbildung Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen (SBPM = Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen) wendet sich primär an Ärztinnen/Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten, die Kenntnisse in den Grundlagen der Psychotraumatologie inkl. Differenzialdiagnostik besitzen.

Inhalte: Grundmodul (SBPM): Asyl- und Länderrecht, Lebensbedingungen – SBPM-Gutachtengliederung: Unterschiede Gutachten/Stellungnahmen, rechtliche Stellung des Gutachters, Adressat und Bedeutung von Gutachten/Stellungnahmen – Formen traumatischer Ereignisse, Epidemiologie bezogen auf Flüchtlinge – Exploration und ihre traumaspezifischen Besonderheiten – Diagnostik I: Typen von Traumafolgen, Angststörungen, Depression, dissoziative Störung, PTSD, Somatisierung – Diagnostik II: Komorbidität bei PTSD, Differenzialdiagnosen.

Aufbaumodul (SBPM): Interkulturelle Aspekte: Kultur- und frauenspezifische Besonderheiten; Interkulturelle Aspekte: Der Einsatz von Dolmetschern – Beziehungsgestaltung: Kriterien für Glaubhaftigkeit, juristische und heilberufliche Sicht des A-Kriteriums – Prognostische Erwägungen aus dem bisherigen Verlauf der Traumafolgen und Behandlung im Hinblick auf Abbruch der Behandlung und Abschiebung – Aspekte der praktischen Gutachtenabfassung – Test-Diagnostik – Übungen zur Abfassung eines Gutachtens.

Ergänzungsmodul Traumatisierte Kinder und Jugendliche: Kinder im Krieg (am Beispiel Bos-

nien), Flüchtlingskinder und -jugendliche in München (Studie), unbegleitete minderjährige Jugendliche, Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen – Kinder traumatisierter Eltern, zur Diagnostik von Traumatisierung bei Kindern/Jugendlichen, Besonderheiten der PTSD Diagnostik bei Kindern (Beispiele aus der Begutachtung), Gruppenarbeit: Diagnostik und Bewertung der Begutachtung.

Termine: Modul I = Grundmodul
3./4. Juli 2009, 9.00 bis 17.30 Uhr

Modul II = Aufbaumodul

24./25. Juli 2009, 9.00 bis 17.30 Uhr

Kinder und Jugendliche (zusätzlich als Ergänzung zu den Modulen I und II)

30./31. Oktober 2009,

Freitag, 13.30 bis 17.15 Uhr,

Samstag, 9.00 bis 17.30 Uhr

Die **Teilnehmerzahl ist begrenzt** und nur in aufsteigender Modulreihenfolge möglich; wobei dabei grundsätzlich Einzelbuchung/Einzelüberweisung möglich ist. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Ort: Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16, 81677 München.

Zu diesen Veranstaltungen können bis zu 30 Teilnehmer aufgenommen werden.

Kursgebühr: Modul I – 270 €, Modul II – 270 € Kinder und Jugendliche – 270 € (beinhaltet jeweils Kursunterlagen, Getränke und Imbiss).

Fortbildungspunkte: Für diese Veranstaltungen werden folgende Fortbildungspunkte gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK, beschlossen am 31.1.2009, gültig ab 1.4.2009, vergeben: Modul I = 16 •, Modul II = 16 •, Kinder und Jugendliche = 12 •.

Programm und Informationen: BLÄK, Marion Meixner, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: m.meixner@blaek.de.

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender

Einladung
8. Suchtforum

BAYERISCHE LANDESAPOTHEKERKAMMER

BAYERISCHE AKADEMIE FÜR SUCHTFRAGEN BÄS E.V.

BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER

PTK | Bayern

Jugend und Sucht

23. September 2009 in Nürnberg

Das 8. Suchtforum „Jugend und Sucht“ der Bayerischen Landesapothekerkammer, der Bayerischen Akademie für Suchtfragen e. V. und der Bayerischen Landesärztekammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) findet am 23. September 2009 in der Philosophischen Fakultät der Universität Nürnberg, Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg, statt.

Die Veranstaltung wird mit 5 • auf das Fortbildungszertifikat anerkannt.

Programm und Informationen: BLÄK, Antje Höhne, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: a.hoehne@blaek.de
Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender